



Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2021 Ausgegeben in Schwerin am 24. August Nr. 54

Tag	INHALT	Seite
20.8.2021	Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 (Vierte Änderungsverordnung der Corona-Kindertagesförderungsverordnung – 4. Corona-KiföVO ÄndVO M-V) Ändert VO vom 11. Mai 2021 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 52	1238
20.8.2021	Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in Einrichtungen, Angeboten, Diensten und Leistungen der Rechtskreise SGB IX, SGB XI und SGB XII (Vierzehnte Pflege und Soziales Corona-VO M-V-Änderungsverordnung) Ändert VO vom 11. Dezember 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 35	1239

**Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen
zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2
(Vierte Änderungsverordnung der Corona-Kindertagesförderungsverordnung –
4. Corona-KiföVO ÄndVO M-V)***

Vom 20. August 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit §§ 28 Absatz 1, 28a, 30 Absatz 1 Satz 2 und 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3274) geändert worden ist, in Verbindung mit § 15 Absatz 1 der Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. August 2021 (GVOBl. M-V S. 1230) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem für Gesundheit zuständigen Ministerium:

**Artikel 1
Änderung**

Die Corona-Kindertagesförderungsverordnung vom 11. Mai 2021 (GVOBl. M-V S. 535), die zuletzt durch die Verordnung vom 26. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1199) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 Absatz 5 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Ein Nukleinsäurenachweis (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) ist eine Testung auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 2 wird nach den Wörtern „bei denen kein“ die Wörter „PCR-Test, alternativ ein“ gestrichen.
- b) In Absatz 3 werden nach dem Wort „aktuellen“ die Wörter „PCR-Test oder alternativ einem anderen“ gestrichen.
- c) In Absatz 4 Satz 1 wird nach den Wörtern „und damit die“ die Angabe „PCR-“ gestrichen.

3. § 11 Absatz 1 Satz 3 wird aufgehoben.

4. In § 12 Absatz 2 wird die Angabe „25. August 2021“ durch die Angabe „21. September 2021“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 20. August 2021

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

* Ändert VO vom 11. Mai 2021; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 52

**Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Umgang
mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in Einrichtungen, Angeboten, Diensten und Leistungen
der Rechtskreise SGB IX, SGB XI und SGB XII
(Vierzehnte Pflege und Soziales Corona-VO M-V-Änderungsverordnung)***

Vom 20. August 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3274) geändert worden ist, in Verbindung mit § 15 Absatz 2 der Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. August 2021 (GVOBl. M-V S. 1230) geändert worden ist, ordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem für Gesundheit zuständigen Ministerium:

**Artikel 1
Änderung**

Die Pflege und Soziales Corona-VO M-V vom 11. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1313), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1197) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Wort „PCR-Testung“ durch die Wörter „eines Nukleinsäurenachweises (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik)“ ersetzt.

bb) In Satz 2 werden die Wörter „eine mögliche PCR-Testung“ durch die Wörter „einen möglichen Nukleinsäurenachweis“ ersetzt.

b) In Absatz 5 Satz 1 werden die Wörter „der Nachweis des negativen Testergebnisses“ durch die Wörter „das Tester-

gebnis“ und das Wort „PCR-Tests“ durch das Wort „Nukleinsäurenachweises“ ersetzt.

c) In Absatz 6 Satz 1 wird das Wort „PCR-Test“ durch das Wort „Nukleinsäurenachweis“ ersetzt.

2. In § 6 Absatz 3 Satz 2 wird das Wort „PCR-Test“ durch das Wort „Nukleinsäurenachweis“ ersetzt.

3. In § 16 Absatz 1 Satz 2 werden nach der Angabe „Stufe 0“ die Wörter „bis Stufe 2“ eingefügt.

4. In § 18 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 wird die Angabe „§ 16 Absatz 1 Satz 2“ durch die Angabe „§ 16 Absatz 1 Satz 3“ ersetzt.

5. In § 20 Absatz 2 wird die Angabe „25. August 2021“ durch die Angabe „22. September 2021“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 20. August 2021

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

* Ändert VO vom 11. Dezember 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 35

